

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



Nicht immer liegt es am Vollmond.

Besuchen Sie uns in Wildeggi!

gutschlafen.ch

Kompetente Fachberatung · Bruggerstr. 7 · 5103 Wildeggi · www.gutschlafen.ch



GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF

Gut bürgerliche Landhaus-Küche

Beliebtes Ausflugslokal mit Gartenwirtschaft und Festsaal

Mittwoch bis Samstag 9-24 Uhr, Sonntag 10-21 Uhr
Warme Küche von 11.30-14 Uhr und 17-22 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Gässli 4 · 5112 Thalheim · schenkenbergerhof.ch



bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga
Freitag 21.6., 18:15 - 19:30
Marina 076 364 80 15

Feldenkrais Sonntags-Seminar
23. Juni, 9:00 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

Summer Dance
Gaga & Körperarbeit
Freitag, 28. Juni, 18:00 - 21:00
Tanja & Marina 076 364 80 15

Yoga & Meditation
8. - 10. Nov., Landguet Ried
Ursula und Marina
info: marina@marinasilvia.net



Beizlifäscht unterhalb dem Birreter Rütli

(A. R.) – Beim ganzen Standort-Hin- und-Her nimmt es viele wunder: Wo steigt es nun am Samstag, 22. Juni (16-3 Uhr) eigentlich genau, das Argovia Beizlifäscht 2024?
«Um die Brut der Feldlerche im Birrfeld nicht zu stören, wurde kurzfristig ein neuer Standort gesucht – und gefunden», freut sich Organisator Marco Kugel. Der Event finde auf dem Gebiet der Gemeinde Birrhard statt, neben der Autobahn unmittelbar neben der Verzeigung Birrfeld (siehe Plan oben). Oder für Insider: «gleich unterhalb dem Birreter Rütli».

Parkplätze gibt es neben dem Festgelände, empfohlen wird allerdings die Anreise mit ÖV: «Es sind rund um die Uhr Shuttlebusse im Einsatz, und man kommt ab Bahnhof Lupfig zum Gelände und bis 3 Uhr auch wieder zurück», betont Marco Kugel. Vor Ort gibt es zwei grosse Partyzelte, eine Rock-Openair-Bar, ein tolles Foodangebot, Kaffeemobil, Schiessbuden, Süßigkeiten und Sitzgelegenheiten: Alles ist bestens angerichtet, um die Stimmung des bekannten Beizlifäschts wieder aufleben zu lassen – Tickets unter argovia.ch oder ticketcorner.ch



Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birmenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildeggi
Windisch ■ Wohlen



KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region

lauber-group.ch



FÜR IHRE GESUNDHEIT

Mit meinen, seit 1976 erfolgreichen **Naturheil-Methoden.**

Magnetopath
René Gehrig
5412 Gebenstorf
Telefon: 076 585 01 23
kontakt@gehrig-naturheiler.ch

www.gehrig-naturheiler.ch

Brötliexamen: immer gleich – und doch ganz anders

Demnächst wird er wieder gefeiert, der wichtigste Brauch des Eigenamts: vom 28. bis 30. Juni

(Marianne Spiess) – Brauchtum blüht auf und lebt weiter, wenn gesellschaftliche Veränderungen immer wieder berücksichtigt werden: Vor rund 700 Jahren wurde das Brötliexamen «erfunden» – seither hat sich der Brauch einige Male fundamental gewandelt. So gab es zum Beispiel aus Not einmal 50 Jahre lang kein Brot. Die jüngsten Änderungen dagegen

werden zum Glück nicht wegen einer Mangellage eingeführt, sondern um eine Vereinfachung des Ablaufs zu erreichen.

Letztes Jahr ein Novum, dieses Jahr schon fast courant normal: Das Brötliexamen, ein «Fest-Gesamtkunstwerk» der vier Dörfer Birrhard, Birr, Lupfig und Scherz in aktuell drei Gemeinden, findet nicht

mehr im Mai sondern zum Schuljahres-Ende statt. Zudem wurde die gemeinsame Morgenfeier mit Umzug von Sonntag auf Samstag vorverlegt. «Dazu gab es viele positive Rückmeldungen», sagt Gemeinderat Andreas Bender, Präsident der BEX-Kommission.

**Fortsetzung Seite 6
Brötliexamen-Vorschau S. 6 + 7**



Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Brillen aus der Schweiz, von Hand gefertigt – jede ist ein Unikat!

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

Richard Plüss geht de Pfuus no lang ned us

Lupfig: Am 30. Juni gibt Ammann Richard Plüss (69) nach 24 Jahren im Gemeinderat den Schlüssel zum Gemeindehaus ab

(A. R.) – Am 20. Juni wird Richard Plüss als Brugg Regio-Präsident, am 26. Juni an der Gmeind als Ammann verabschiedet. Dabei werde sicherlich auch Wehmut aufkommen, «aber ich schaue immer positiv nach vorne und befinde mich nun bereits mitten in der Neuorientierung für die nächsten 30 Jahre», scherzt der Lupfiger. «Und die Musik war immer und wird mein Psychiater bleiben», schmunzelt der passionierte Posaunist der Feldmusik.

Jedenfalls geht ihm de Pfuus no lang ned us: «Ich werde das Geschehen weiterhin eng verfolgen, auch die Gmeinden besuchen und jetzt, wo ich dann freier bin in der Meinungsäusserung, mich ebenfalls in den Leserbriefspalten zu verschiedenen Themen klar und deutlich vernehmen lassen», macht das politische Urgestein klar, dass er sich als alt Ammann keine künstliche Zurückhaltung auferlegen wird.

«Sich an den Aufgaben, nicht an den Grenzen orientieren» Ebenfalls nicht, was die nun aufgelegte und von ihm propagierte Fusion mit Birr anbelangt: «Das hätte man schon vor 50 Jahren machen sollen, so eng verzahnt und verflochten wie wir sind», betont der 1983 als Förster nach Lupfig gekommene Mann aus Walterswil, vehement dafür plädierend, «sich doch an den gemeinsamen Aufgaben und nicht an den Grenzen zu orientieren».
Kein Hehl macht er aus seiner Enttäuschung darüber, dass Mülligen und Birrhard aus dem angedachten Zusammenschluss Birrfeld ausgestiegen sind. Besonders freut ihn aber, dass, bei allen Friktionen, «die Fusion mit Scherz gut gelungen ist». Am kommenden Brötliexamen findet nichts in Scherz statt: Zeigt das nicht exemplarisch, dass übernommene kleine Dörfer nach und nach verkümmern? «Erstens hat letztes Jahr das gemeinsame Fest in Scherz stattgefunden», entgegnet er, «und zweitens bringen sich die Stimmbürger dieses Ortsteils erfreulich zahlreich an der Gmeind ein», streicht er die offenbar alles andere als schwindende Scherzer Partizipation heraus.

«Gemeinsamkeiten mit der Frau pflegen» Er werde wie jetzt schon beim Bauingenieur-Geschäft des Sohnes im administrativen Bereich mitwirken, künftig «intensiver go bike» und in erster Linie «die Gemeinsamkeiten mit meiner Frau pflegen», meint der für Kontinuität und langjährige Commitments stehende Mann zu seinen Zukunftsplänen (er war bis 2019 bekanntlich auch 20 Jahre lang als SVP-Grossrat tätig). Ein nahtloser Übergang ergebe sich sodann bei der Altersausfahrt Ende August, lächelt Richard Plüss: Da sei er dann einfach nicht als Ammann, sondern als Gast dabei.

Wilderei-Aussage kein Schnellschuss
Zudem wird der Wald den im 2019 pensionierten Förster, zuvor 37 Jahre lang für das Gebiet Birr-Lupfig verantwortlich, auch als Obmann der Jagdgesellschaft Chestenberg weiterhin beschäftigt.



«Das ist auch ein Kind von mir: Für den gemeinsamen Werkhof Birrfeld von Birr und Lupfig habe ich 20 Jahre lang gearbeitet», meint Richard Plüss – und hofft, dass nun im Grossen gelingen möge, was hier im Kleinen bestens glückte.

Im Gespräch bestätigt Plüss, dass es stimme, was neulich in der AZ zum rätselhaften Rehschwund zu lesen war: Man habe, Stichwort Wilderei, oft Schüsse gehört, die man niemandem habe zuordnen können – und womöglich hätten die Rehe auf den während Corona enorm intensiv genutzten Wald mit der Abwanderung reagiert.

«Bewegend und berührend» ... findet Richard Plüss all die guten Kameradschaften, die sich aus seinen verschiedenen Wirkungsfeldern ergeben hätten, wobei er nicht zuletzt die guten Kontakte aus seinen Schulpflegezeiten vor der Gemeinderats-Ära hervorhebt. Was war da der Tiefpunkt? «Sicher der Einsturz der Mehrzweckhalle Breite im 2003, bei dem es aber zum Glück nur Sachschaden gab», antwortet er. Wenigstens sei die Breite heute «das bestkontrollierteste und damit sicherste Gebäude der Schweiz», ergänzt er argenzwinkernd.

Goodbye Mr. President
Als Highlight nennt Richard Plüss insbesondere die gelungene Entwicklung des Reicholds-Areals, die ihn während Jahrzehnten beschäftigt habe. «Hier war der Kauf durch die Hiag im 2012 ein grosser Glücksfall», unterstreicht er doppelt. Denn die amerikanischen Vorbesitzer seien im Umgang mit dem Areal weit weniger gewandt gewesen, «aber immerhin nannten sie mich Mr. President», lacht Richard Plüss.

OLDTIMER GP BRUGGER SCHACHEN SAMSTAG, 29. Juni 2024

Oldtimer – Rennwagen – Rennmotorräder
live erleben...

www.oldtimer-gp.ch

Start der Motoren ab 9.00 Uhr



amag Classic
Schinznach-Bad



Allianz
Generalagentur
René Wiederkehr

PORSCHE
Porsche Zentrum Aargau
F. + M. Konstantin AG

Schinznach-Dorf: Start frei fürs Seifenkistenrennen

Am Sonntag, 30. Juni, 10 – 17 Uhr, steigt in Schinznach-Dorf wieder das traditionelle Seifenkistenrennen. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse mit ihren selbst gebastelten, schnellen und kreativen Seifenkisten. Auch ohne eigene Kiste ist ein Start kein Problem: Seifenkisten können gemietet werden. Nicht nur für die Rennpilotinnen und Rennpiloten ist das Seifenkistenrennen ein Spektakel, sondern auch für die Zuschauer: Es ist ein Event für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl wird in der Rennbeiz bestens gesorgt. Anmeldung und weitere Informationen zum Seifenkistenrennen unter www.seifenkisten-rennen.ch

Brugg: Lewa-Verkaufsstand setzt Zeichen der Hoffnung

Wenn am Freitag, 28. Juni, 9 – 17.30 Uhr, auf dem Neumarktplatz wieder die bunten Farben afrikanischer Kleider, Stoffe und kunsthandwerkliche Geschenke leuchten, kann man sich kaum vorstellen, dass sie aus einem Land stammen, das in den letzten Jahren nur eine Farbe kannte: braun. Brauner Boden, braune Vegetation nach zwei Jahren Dürre und jetzt, in diesem Jahr, die braune Brühe unzähliger Überschwemmungen, die vielen Menschen und Tieren in Kenia Tod oder Verwüstung brachte. Mit den bunten Farben am Lewa-Verkaufsstand sei ein Zeichen der Hoffnung gesetzt. Mit jedem eingenommenen Franken unterstützt der Verein Freunde Lewas die drei Kliniken im Naturreservat und hilft damit einmal mehr den Ärmsten der Armen.

Viktor Giacobbo über alt Bundesrat Otto Stich: «what an asshole»

Brugg-Windisch: Am neuen Ring-Talk der Fachhochschule plauderte der berühmteste Kabarettist der Schweiz aus dem TV-Nähkästchen

(A. R.) – Als Bundesrat Otto Stich bei ihm zu Gast war, habe dieser vor dem Talk zu ihm gesagt: «Wenn Sie mich nie mit Bundesrat ansprechen, haben Sie dann also einen Tolle im Reinheft des Schweizer Volkes» – da habe ich mir gedacht: what an asshole», erinnerte sich Viktor Giacobbo letzten Donnerstag an der Campus-Bar.

Im Austausch mit dem moderierenden Volkswirtschaftsprofessor Mathias Binswanger erläuterte der Komiker unter anderem, weshalb er sich auf Twitter als «direkt-demokratische Systemhure» bezeichnet. Er habe eben, gerade auch während der Pandemie, durchaus regierungsnah getickt, bekannte er augenzwinkernd «mein Vergehen». Was sei eigentlich der Grund für seine Abneigung gegen die SVP? «Intelligenz», antwortete er unter grossem Gelächter des Publikums.

«Einer der tollsten Momente der Fernsehgeschichte» sei gewesen, als Icardo, der Mann von Uriella, auf eigene Initiative hin als Tomate verkleidet auf der Bühne erschien und minutenlang vor dem fassungslosen Publikum tanzte, blickte Viktor Giacobbo amüsiert zurück.

Ruiniert die Woke-Culture die Comedy, fragte Mathias Binswanger. Dass er gewisse Figuren nicht mehr spielen würde, habe gar nicht mal so sehr mit woke zu tun, sondern einfach damit, «dass man sich ja selber auch weiterentwickelt».

Zur Sprache brachte Giacobbo auch, Stichwort vorproduzierte Comedy-Sendungen: Das Fernsehen spiele seine eigentliche Stärke als echtes Live-Medium zu wenig aus. Und dass dem Comedy-Sektor beim SRF Leute vorstünden, die gar nicht diesem Metier entstammen, sei natürlich «chli Scheisse».



Spoilerte Viktor Giacobbo in Windisch, sich hier das lokale Fäze-Brau-Bier genehmigend, die nächste Zusammenarbeit mit dem Zirkus Knie? «Es könnte sein, dass Mike Müller und ich das nochmals machen», spielte er auf das gelungene Engagement in der Manege von 2019 an, «denn der direkte Kontakt mit dem Publikum macht mehr Spass als Fernsehen.»

Man darf gespannt sein, wie es nächstes Mal klingt, wenn der Ring-Talk wieder, so die FHNW-Eigenwerbung, «das kultivierte Gespräch mit kultivierten Menschen pflegt».

Sudoku -Zahlenrätsel

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 3 | | 7 | | 4 | |
| 6 | | 8 | | 3 | | 1 |
| | | | 8 | | 2 | |
| | 4 | | | | | |
| 2 | | 7 | 1 | 4 | 3 | 6 |
| | | | | | 9 | |
| | 1 | | 9 | | | |
| 9 | | | 6 | | | 2 |
| | 7 | | 1 | | 6 | |

Was hat der Wirt gesagt, als du im Hotel Alpenblick reklamiert hast, es seien ja gar keine Alpen zu sehen?

...ich solle es doch mal im Hotel Bären versuchen...



IGNIS
GRILL & WINE
WINDISCH-BRUGG

Save the Date
GRILLFEST

75.00 CHF
3-GANG MENU

29.00 CHF
KLEINE WEINDEGUSTATION

ab 17.00 Uhr
29. JUNI, SAMSTAG

APÉRO
BAR
GRILL 3-GANG MENÜ
WEINDEGUSTATION

Ihre Spätlese 2023 ist «Aargauer Staatswein 2024»

Effingen: toller Erfolg für Sibylle und Peter Büchli vom gleichnamigen Weingut

(A. R.) – «Das ist natürlich eine schöne Bestätigung dafür, dass wir im Keller doch einiges richtig machen – und dass unser Wein vor allem auch dem Konsument mundet», freute sich Peter Büchli über das Resultat der am Freitagabend erfolgten Prämierung.

Dies am Samstag, als Regional ihn fürs Foto beim «Chläberle» mit Tochter Paula unterbrach – auch sie half beim Aufbringen des Siegeretiketts auf den Flaschen munter mit.

Den Gewinn in der Pinot Noir-Sparte bezeichnete Peter Büchli angesichts der starken Konkurrenz als «grosse und angenehme Überraschung». Insgesamt wurden 110 Weine eingereicht, davon 21 in der Blauburgunder-Kategorie. Nun kürte die Staatsweinjury, zusammengesetzt aus Weinexperten, Branchenvertretern und Politikerinnen und Politikern, aus den gewählten sechzehn Finalisten die Aargauer Staatsweine 2024.

Beim Riesling-Sylvaner schwang die Wiler Trotte, bei den Weissen Spezialitäten der Johanniter vom Weingut Lindenmann aus Seengen und bei den Roten Spezialitäten das Würenloser Weingut Wetzels mit seiner Cuvée Verucano 2020 obenaus.



Herrlicher Tropfen aus ebensolcher Reblage: Peter Büchli zeigt das Gewinnerdiplom und den Siegerwein da, wo dieser wächst, nämlich gleich neben dem Effinger Weingut. Bei der Jury bestach die Pinot Noir Spätlese 2023 mit ihrem komplexen samtigen Körper und der kräftigen Tanninstruktur, die sich dank der sehr langen Vegetationsphase am Rebstock ergibt.

Als Vorsitzender der Jury wirkte Landammann und Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth: «Die Finalweine waren auch dieses Jahr wieder von höchster Qualität», zeigte er sich angetan vom

Wirken der Winzer – und betonte, dass mit der nun zum 19. Mal erfolgten Auszeichnung die Bedeutung des Weins als Aargauer Kulturgut erneut gestärkt werde.

«Bediene einen Kran» Am 30. Juni in Windisch



Am Sonntag, 30. Juni 2024, zeigt das führende Schweizer Logistik-Unternehmen Welti-Furrer nicht nur spektakuläre Kräne und Spezialfahrzeuge, für einmal dürfen die Kleinen auch unter Anleitung von Kranführern selbst einen grossen modernen Kran bedienen.



Weitere Details zum Event:
www.kranevent.ch

welti-furrer

«Ich werde den Weingarten verkaufen»

Das Thalner Traditionsrestaurant soll möglichst erhalten bleiben – ausgeschrieben ist es nun für 1,75 Mio. (mit optionaler Baulandparzelle für 1,975 Mio.)

(A. R.) – «Anfang 2027 werde ich 65, eine Nachfolge gibt es nicht – deshalb werde ich den Weingarten verkaufen», sagte Wirt René Wassmer letzte Woche vor den Medien.

«Das Ziel ist es natürlich, das Restaurant möglichst beizubehalten – sonst wird es langsam bitter im Tal», spielte er auf die zunehmende «Wirtschaftskrise» im sogenannten Chabisgraben an.

Dachstock lässt sich zu Wohnungen ausbauen

«Das intakte Haus, in das René Wassmer seit der Übernahme 1997 insgesamt 1,3 Mio. investiert hatte, bietet mit seiner grossen Stammkundschaft eine gute Existenz für einen Gastro-Betrieb»: Dies betonte der mit dem Verkauf betraute Frank Kessler von der ImmoService Partner GmbH – zumal sich neben dem 1. Obergeschoss auch grosse Volumen des Dachstocks für eine Wohn-Nutzung eigne. «Der Verkauf dürfte herausfordernd werden. Es wird nicht so sein, dass die Interessenten uns das Haus einrennen werden», räumte der Makler ein.

Aber: «Wenn jemand hier loslassen will, lasse ich auch los», ich stehe niemandem im Weg», unterstrich René Wassmer doppelt. Vorgehen sei, dass er sicher bis nächsten Frühling noch im «Wygärtli» wirke – «die Schweine für die Saison 2025/2026 sind jedenfalls schon bestellt», erklärte er seinen Plan für sein Metzgete-Finale.

Ein Teil der Verhandlungen dürfte auch die Würst-Rezepte betreffen, liess er durchblicken: «Dieses Familiengeheimnis nehmen wir nicht mit ins Grab», schmunzelte er, der künftig gleich gegenüber in der Breite wohnen und spätestens am 1. Dezember 2026 aufhören möchte.

Lokal «in der obersten Gemeinde vom Tal» Zugegen war bei der Verkaufsverkündigung auch Roland Frauchiger: «Wir sind froh, dass geplant ist, das Restaurant zu erhalten», äusserte sich der Ammann «der obersten Gemeinde im Tal», wie er das boomende, bald 1000 Einwohner zählende Thalheim augenzwinkernd bezeichnete.



René Wassmer präsentiert die aufschlussreiche, auch auf www.immoservice.ch einsehbare Verkaufsdokumentation.



89 Jahre in 10 Zeilen: René Wassmers Grosseltern Eduard und Marie Wernli-Griender erwarben 1935 das 1870 erstellte, von Beginn an als Wirtschaft genutzte Gebäude und bauten später eine Motorrad- und Velohandlung mit Tankstelle in die Scheune. Wassmers Eltern Marianne und Hansruedi Wassmer übernahmen die Liegenschaft 1969 und errichteten unter anderem das Sáli in der ehemaligen Werkstatt. René Wassmer übernahm 1997 den Weingarten, liess 1998/99 das Rebbergstübli bauen und die Küche erweitern. 2006 wurde der Kinderspielplatz erstellt, fünf Jahre später die gedeckte Pergola-Gartenwirtschaft. 2020, zum 85-Jahr-Jubiläum, erstrahlte die renovierte Gaststube samt Sáli in neuem Glanz – und derzeit kommt die Liegenschaft so gepflegt daher wie im Bild oben.

Wichtig ist René Wassmer...

...vor allem auch: «So wie ich den Weingarten jetzt führe, führe ich ihn bis zum Schluss.» Womit er nicht zuletzt

meint, dass die Gäste eben auch am Nachmittag etwas Köstliches aus der Küche bekommen.

wygaertli-thalheim.ch / 056 443 12 74

Villnachern: Hinterwäldler in der Badi

Am Samstag, 29. Juni, um 20 Uhr, spielen die Hinterwäldler ihr Programm «Goldruusch» in der Badi. Pur, echt und inbrünstig präsentieren sie Oldtimemusic und Bluegrass in Mundart. Ein freches und bewegendes Programm über das Auswandern, Erfolg und Versagen, Liebe, Schnaps und Gold. Eintritt frei; Hutkollekte. Das Badi-Beizli öffnet ab 19 Uhr und bietet feinen Hackbraten mit Teigwaren an.

Auenstein: Orgel, Alphorn und Perkussion

Am Sonntag, 23. Juni, 17 bis 18.15 Uhr, bekommt man in der Kirche einen musikalischen Genuss der Extraklasse zu hören. Die Musikkommission Auenstein konnte die hochgelobte Organistin Maja Bösch und den Ausnahme Alphorn- und Rhythmus-Virtuoson Enrico Lenzin für ein einmaliges Konzert gewinnen. Das abwechslungsreiche Programm begeistert Jung und Alt und hat für jede Vorliebe etwas dabei. Der Eintritt und der Apero sind kostenlos (Kollekte willkommen).

SCHLOSS KONZERT

DER HERR DER RINGE

FREITAG
28. JUNI 2024
21:00 UHR

SAMSTAG
29. JUNI 2024
21:00 UHR

GASTRONOMIEBETRIEB
AB 19:00 UHR

SCHLOSS KASTELN
OBERFLACHS

MUSIKALISCHE LEITUNG
CHRISTOPH VOGT

MUSIKGESELLSCHAFT
SCHINZNACH-DORF



AKB Roadrunner

Am 3. Juli 2024 tritt Stubete Gäng live am Zapfenstreich in Brugg auf.



akb.ch/roadrunner

Am richtigen Ort.ch



Aargauische Kantonalbank

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Sigrist/Sigristin reformierte Kirche Windisch

Sind Sie gerne für Gottesdienstbesuchende in unterschiedlichen Lebenssituationen da? Können Sie sich vorstellen, die Kirche für Gottesdienste vorzubereiten? Unser Team benötigt ab September 2024 Verstärkung für Sigristendienste in der reformierten Kirche Windisch an 1-2 Sonn- und Feiertagen pro Monat sowie für Abdankungen während der Woche. Voraussetzung sind freundliches und gepflegtes Auftreten, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich die Präsidentin der Kirchengemeinde Barbara Stüssi-Lauterburg, 056 441 23 14 / 079 272 20 49 / barbara.stuessi-lauterburg@ref-windisch.ch

Suche Sponsor
von 2 ausgerichteten
I-Pads (min. 9.7 Zoll)
zum Gebrauch im
Heimatomuseum Schinznach.
D. Rothenbach 076 489 48 47

Suche
Marken-Porzellan sowie
Pelze, Zinn, Münzen, Möbel,
Bleikristall, Uhren
Silberbesteck, Schmuck
Interesse? Herr Peter anrufen:
076 219 31 78



Slow UP

Brugg Regio

Sonntag
11.08.2024

10-17 Uhr | 33 km
Strecke autofrei

Brugg, Windisch, Mülligen,
Lupfig, Hausen, Villnachern,
Riniken, Rüfenach, Villigen



Wichtiger Schritt in Sachen Schulraum

Brugg: Der Einwohnerrat hat am 28. Juni über das 12,34 Mio.-Bauprojekt zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Umiken zu befinden

(A. R.) – «Mit dem Erweiterungsprojekt wird die bestehende Schulanlage Umiken in guter zurückhaltender Manier sensibel fortgeschrieben – hierdurch kann der künftige Flächen- und Nutzungsbedarf der Schule am Standort Umiken erfüllt werden»: So macht der Stadtrat in seiner Botschaft dem Rat beliebt, diesen wichtigen Schritt in Sachen Schulraum zu machen.



Der dreigeschossige Neubau für Kindergarten und Klassenzimmer kommt auf der Wiese zu liegen – er ist auf eine mögliche spätere eingeschossige Aufstockung ausgelegt.

Die Tagesstrukturen, das Technische Gestalten sowie andere Räume erhalten ihren Platz im heutigen Primarschulhaus, wobei der grossvolumige Dachraum hauptsächlich dem Musikunterricht dient.

Das kleine Bild, mit dem die Vorlage betitelt ist, zeigt das künftige Ensemble.

dem Postulat von Julia Grieder betreffend Gratis-Parkplätze im «Simmentgut» rangiert, findet in Villnachern am

20. Juni eine ausserordentliche Gemeind zur geplanten Fusion statt – auch dazu mehr im nächsten Regional.



gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartendeorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzenartenräumgartenteichegartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Brugg-Windisch: Infoveranstaltung zur Drogenszene

Am Dienstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr, findet im Studiensaal B der Fachhochschule, eine öffentliche Veranstaltung der FDP-Bezirkspartei Brugg statt, welche sich mit der Problematik Drogenszene rund um den Bahnhof Brugg beschäftigt, die der Bevölkerung Sorgen macht. Was kann man dagegen unternehmen? Fachleute des Gesundheitsdepartements und der Psychiatrischen Dienste sowie Behördemitglieder von Brugg und Windisch erörtern die Situation.

«Das vorgegebene Kostenziel konnte erreicht werden», betont der Stadtrat, «und die gesamtheitliche Lösung für den Schulhausneubau, die Sanierung Altes Schulhaus mit Nutzflächen für die Tagesstrukturen sowie für die Umgebungsgestaltung ist als wirtschaftlich anzusehen.»

Teil des Baukredits ist neu eine Holzschneitzelheizung, denn: «Bei der Planung wurde erkannt, dass es sinnvoll ist, die Gasheizung durch eine Holzschneitzelheizung zu ersetzen.» Die neue Heizung befindet sich im Turnhallengebäude und heizt in Zukunft alle Gebäude auf dem Schulareal. Nach rund 15 Jahren könnten die Mehrkosten amortisiert werden, da die Kosten deutlich tiefer lägen als bei einer Pelletheizung, heisst es. Der Betrieb der bestehenden Gasheizung sei aufgrund des Energiegesetzes nicht mehr möglich. Der Baustart ist für Mitte 2025 vorgesehen und wird in Etappen vollzogen. Zuerst wird der Neubau realisiert, damit die Schülerinnen und Schüler möglichst bald in den Erweiterungsbau einziehen können. Anschliessend wird das bestehende, leere Schulhaus saniert. Durch diese Planung kann auf Containner-Provisorien verzichtet werden. Der Abschluss der Baumassnahmen ist für Sommer 2027 geplant.

Brugg: Fusion läuft unter ferner
Eines der weiteren Geschäfte betrifft den Vertrag über den Zusammenschluss von Brugg und Villnachern. Während in Brugg dieses Traktandum irgendwo zwischen dem WOV-Jahresbericht und



PEUGEOT
E-308 / LongRange
100% ELECTRIC



FOLGEN SIE DER FASZINATION.

Vollelektrischer Antrieb
Bis zu 409 km Reichweite
PEUGEOT i-Cockpit® 3D

Abgebildetes Modell: PEUGEOT E-308 GT Elektromotor: 156 PS, kombinierte CO₂-Emissionen (WLTP): 0g/km; kombinierter Verbrauch (WLTP): 16,2 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse: A. PEUGEOT empfiehlt TotalEnergies.



Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

«18 Wohn-Bijous auf der Sonnenterrasse des Aargaus»

Untersiggenthal: Wo heute noch die einstige BMW-Garage Kohler steht, erstellt die Hartmann Keller Architekten AG, Windisch, zwei modern konzipierte Mehrfamilienhäuser



(A. R.) – Es ist eine besonders interessante Premiere, die Immobilienspezialist Stefan Stöckli nun am Samstag, 22. Juni, an der AKB-Immo-Messe in Baden präsentiert: «Die familienfreundliche Überbauung "Mittelzelgli" bietet 18 Wohn-Bijous auf der Sonnenterrasse des Aargaus», bringt er die vorteilhafte Plateaulage des Projektes auf den Punkt.

«Der "Trick" dieser 2,5- bis 5,5-Zimmer-Eigentumswohnungen ist», erklärt Architekt Christian Hartmann, «dass sie auf der "richtigen" Seite

der Landstrasse liegen»: Man sei von dieser rückwärtig abgeschirmt, während das Wohnen südlich ausgerichtet sei – eben an gegenüber der Limmat-Ebene erhöhtem Standort. Zu seinen Vorzügen gehören weiter die unmittelbare Nähe der Einkaufsmöglichkeiten und der Naherholungsgebiete rundherum. Die Schule liegt in Gehdistanz – und die Bushaltestelle Schönegg quasi vor der Haustüre.

Klare Linien, kluge Gestaltung
Äusserst angenehm springt einem bei den zwei

Mehrfamilienhäusern der schön gestaltete Innenhof für Jung und Alt ins Auge.

Wie bei sämtlichen Vorhaben der heuer ihr 40-Jahr-Jubiläum feiernden Hartmann Keller Architekten AG zeigt sich auch das «Mittelzelgli» von viel Grün durchwirkt.

Zudem überzeugt die Architektur hier ebenfalls mit einfachen, klaren Linien und ist konsequent auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet.

Bestens dazu passt, dass die Ausbauwünsche der Kaufinteressenten jeweils in hohem Mass

berücksichtigt werden, wobei Erdsonden-Wärmepumpe, PV-Anlage oder vorbereitete E-Lade-Installationen auch in Untersiggenthal als Selbstverständlichkeit gelten.

Zwei von drei Attika-Wohnungen noch frei
Der Bezug des «Mittelzelgli» soll 2026 erfolgen. Übrigens: Zwei von drei Attika-Wohnungen wären noch frei – mehr Infos an der AKB-Immo-Messe in Baden (Sa 22. 6., 10 – 15 Uhr), unter 056 461 70 80 oder www.immostoekli.ch

Tolle Jubiläums-Schau von Florian Gartenbau

Zum 25-Jährigen bot der auch in unserer Region wirkende Betrieb auf seinem Werkhof in Etzgen einen unterhaltsam-informativen Tag der offenen Tür



(A. R.) – Lehrlinge zeigten live, wie aus heimischen Natursteinen Mauern entstehen (Bild oben), ein Mitarbeiter gestaltete mit dem Plasmaschneider eine Stahlplatte für die coolen Sichtschutzelemente – und ein spezieller Jubiläums-Spielfilm veranschaulichte die Unternehmensgeschichte auf witzige Weise, agierte dabei doch die Bagger- und Fahrzeugfamilie des Hauses in einer Art Maschinenballett als Hauptdarsteller: Florian Gartenbau präsentierte neulich eine buchstäblich spektakuläre Jubiläums-Schau.

«Einer unserer Schwerpunkte ist zudem die Planung und Realisierung von Spielplätzen», betonte der geschäftsführende Inhaber Thomas Leu. Im Gelände findet dies zum Beispiel in Bözberg, Villigen oder Windisch seinen Niederschlag – und nicht zuletzt in vielen Überbauungen der Windischer Hartmann Keller Architekten AG (siehe Beitrag oben).

Vom Gartentraum zum Traumgarten
«Was einst der Gemüsegarten war, sind nun eben diese stylischen Hochbeete»,



Thomas Leu erklärte Regional das kleine Florian-Einmaleins. Rechts ein Publikummagnet: wie der Tag der offenen Tür im Grossen, so der Sandhaufen mit den versteckten Münzen im Kleinen.

schmunzelte er auf dem spannenden Rundgang, während er zeigte, wie sich dieser Trend, der die hiesigen Gärten, Terrassen und Balkone erobert, äusserst ästhetisch in die unterschiedlichsten Umgebungen einfügt.

Besonders aufschlussreich fand das enorm zahlreich aufmarschierte Publikum zudem, Stichwort zunehmende Hitzeperioden, die verschiedenen Lösungen zur Regenwasser-Nutzung. Oder die weiteren Engagements in Sachen Ökologie: Diese fangen beim kleinen elektrischen Fadenmäher an – und hören bei der grossen PV-Anlage auf dem Dach, mit welcher drei Elektroautos «betankt» werden, noch lange nicht auf. Dieses Jahr werden übrigens zwei weitere E-Citroëns die dann vollständig elektrische PW-Flotte ergänzen.



Ich bin auch ein Florian-Werk: der Spielplatz bei der Villiger Schulanlage Erbslet.



Wie die 22 Mitarbeitende (davon 5 Lehrlinge) zählende Firma sonst noch dafür sorgt, dass die Gartenträume zu Traumgärten werden: mehr Infos unter

Florian GmbH Gartenbau, Talstr. 69, 5275 Etzgen, 062 867 30 00 www.florian-gartenbau.ch

Brugg: ein Bilderbuch-Abendrennen

... und das nächste folgt sogleich: morgen Mittwoch, 19. Juni – mit spannenden Sprintrennen

(A. R.) – «Wieder mehr Teilnehmende bei den Schülern, auch sonst ein schönes Starterfeld, zufriedene Sponsoren, eine gut gefüllte Tribüne und eine volle Festwirtschaft»: So freute sich André Keller über das Bilderbuch-Abendrennen von letztem Mittwoch. Dies bevor er bei den rasanten Verfolgungsrennen dann als versierter Speaker amtierte, während OK-Präsident Stefan Rauber den Startschuss gab (Bild rechts).



Auch morgen Mittwoch wird die beliebte Rennserie erneut mit einer interessanten Zusatzprüfung gewürzt: Seit Langem werden im Bruggger Geissenschachen wieder einmal die speziellen Sprint-Rennen zu sehen sein.

Am 26. Juni dann benützt Swiss Cycling, der Schweizer Radsport-Verband, den Geissenschachen als Probe-Ort: nämlich um die neue, für nächstes Jahr geplante Rennserie für Schüler zu testen.

Der höchste Brugger sagt's richtig
Von der packenden Punktehatz im wohl schönsten Velodrom der Schweiz zeigte sich auch Einwohnerratspräsident Markus Lang sehr beeindruckt: «Es herrscht eine tolle Atmosphäre hier. Das ist ein Anlass, der einfach zu Brugg gehört», sagte es der höchste Brugger richtig. abendrennen.ch



(A. R.) – Und dann rauschte letzte Woche ja noch die Tour de Suisse durch unsere Region – verfolgt von Hundertschaften von Zuschauern am Strassenrand. Als solcher fragt man sich: Tut es wirklich not, dass die Begleitfahrzeuge und die Töffs oft mit einem guten Hunderter an einem – und vielen Kindern – vorbeirasen?

Dohlenzelgstrasse 2b, 5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

| | |
|------------------------------------|---------|
| V-Zug Waschautomat Adora V2000 | 1649.00 |
| V-Zug Wäscheturm Adora V2000 | 3199.00 |
| V-Zug Geschirrspüler Adora V2000 | 1429.00 |
| Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI | 1739.00 |
| Miele Tumbler TWC 500-60 | 1399.00 |
| Miele Waschautomat WCI 800-70 | 1699.00 |
| Electrolux Geschirrsp. GA 55 | 1159.00 |
| Electrolux Kühlschrank IK 243 | 999.00 |
| Electrolux Kochfeld GK 58 TCO | 719.00 |
| Geberit DuschWC Aufsatz 4000 | 479.00 |
| Geberit DuschWC kpl. Tuma Classic | 1399.00 |
| Geberit DuschWC Mera Classic weiss | 3299.00 |

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper

Zimmer streichen

ab Fr. 250.-

seit 1988

MALER EXPRESS

056 241 16 16

Natel 079 668 00 15

www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

5300 Vogelsang

Tel. 056/210 24 45

Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

FLUGPLATZ BIRRFELD

Das Fliegen hautnah erleben
Flugplatz Birrfeld | Motor- und Segelflugzentrum



- ✓ Motor- und Segelflugschule
- ✓ Restaurant «Cockpit», Terrasse, Spielplatz
- ✓ Rundflüge und Schnupperflüge
- ✓ Basis Rettungshelikopter AAA

Flugplatz Birrfeld
056 464 40 40
info@birrfeld.ch | www.birrfeld.ch

WIR BERATEN, PLANEN,
BAUEN UND SANIEREN
FÜR PRIVATE, GEWERBE UND
BEHÖRDEN.



schatzmann ag
architekten fh

Bahnhofstr. 28
5242 Lupfig
056 444 80 01
www.schatzmann-ag.ch
info@schatzmann-ag.ch

LEUTWYLER Lupfig

**Ihr Elektro-Partner
der Region**



lauber-group.ch

S
SCHILLING AG

Schilling AG Birr
Alte Lenzburgerstr. 6
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch

- Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
- Generalunternehmung • Bauleitungen

**Wir wünschen Alt und Jung
am Brötliexamen viel Schwung!**

bütra

Bütra Transporte AG
Lättenstrasse 62
5242 Birr

Fon: 056 464 20 20
Fax: 056 464 20 22
Mail: info@buetra.ch

**Der zuverlässige Partner
für Ihre Transporte**

Stückgut – Transporte und Logistik
Kipper- und Fahrmischertransporte
Entsorgungstransporte – Winterdienst

Ihr Spezialist für Naturheilmittel



dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
APOTHEKE
DROGERIE

DROPA Apotheke Drogerie Birrfeld
Flachsacherstrasse 15, 5242 Lupfig
Telefon 056 444 97 55
dropa.birrfeld@dropa.ch

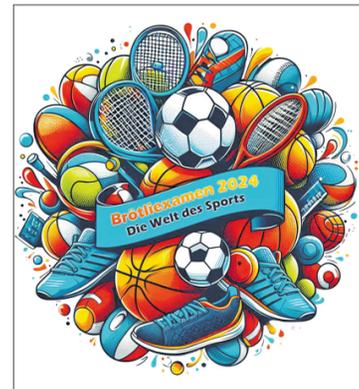
Gratis Parkplätze und Parkgarage

Wir wünschen der Eigenämter Jugend ein tolles Brötliexamen!

Brötliexamen: immer gleich – und doch ganz anders



BEX-Kommissions-Präsident Andreas Bender freut sich auf die grossen Pflanzten, die extra fürs Gartenfest von der Neuhof-Gärtnerei hier platziert werden. Sein Rat: Glückliche Stunden erlebt mit Sicherheit, wer mitmacht und mit dem Herzen dabei ist.



Diesmal hat Birr als durchführende Gemeinde das Motto gewählt und das Logo (Bild oben) dazu geschaffen. «Die Welt des Sports» wird natürlich vor allem am Umzug zelebriert und von den rund 1000 teilnehmenden SchülerInnen entsprechend kreativ umgesetzt.

Fortsetzung von Seite 1:

Rund 1000 Schüler am Umzug

Der Umzug startet um 9 Uhr mit der Musikgesellschaft Lupfig und Spielgemeinschaften regionaler Musiker. Andreas Bender: «Was mich besonders freut, ist das Verteilen der Sonnenblumen am Umzug durch Behördenmitglieder ans Publikum am Strassenrand.»

Die Morgenfeier in der Lupfiger Mehrzweckhalle Breite wartet mit diversen Highlights auf, so etwa einer Turnershow oder dem gemeinsam gesungenen Brötliexamenlied. Mit dabei ist wiederum die Rockband der Musikschule Eigenamt. Danach folgt die Verteilung der namensgebenden Brote (siehe Beitrag auf S. 7) sowie der Apéro für die Bevölkerung von Lupfig und Birr. Birrhard wird am Nachmittag im eigenen Dorf feiern. Die Senioren erhalten in allen drei Gemeinden ebenfalls ein Brot.

Die Examenbrötli und die Geschichte
Dass diese Brotvergabe an Jung und Alt keineswegs immer möglich war, zeigt ein Blick in die Geschichtsbücher der Region. Er macht klar, welcher Zusammenhang zwischen den verteilten Broten von heute und den Armenpfeisungen der Königsfelder Königin Agnes vor rund 700 Jahren besteht. Selbst die Republik Bern und danach der neu gegründete Kanton Aargau im Jahr 1803 schafften diese Brotspenden nicht ab.

Im Jahr 1847...

...musste zwar der Kirchenvorstand aus Geldmangel auf die Verteilung der Examenbrote verzichten. Initiativ Bürger sammelten jedoch Geld, bis 1897 in Lupfig und in den anderen Eigenämter Gemeinden wieder Broten an die Kinder verteilt werden konnten. (aus «Hans Vogel: Lupfig und Scherz», 2023)

Samstagabend und ab Sonntagmittag – Gartenfest

Auch beim Abendprogramm machen die vier Dörfer diesmal gemeinsame Sache. Ein BEX-Gartenfest für alle Gemeinden mit EM-Bar, Platzkonzert der Feldmusik Lupfig und Livebühne mit Gigs der Rockband Musikschule Eigenamt und der Rockband 4you-the band. «Die Abendunterhaltung mit Festwirtschaft, bis ein Uhr früh, findet am Standort Birr statt. Wir haben bereits vereinbart, dies bis 2026 so zu handhaben, was für alle die Planung vereinfacht. So können wir uns mehr mit dem Inhalt und müssen uns weniger mit Organisatorischem beschäftigen», so Andreas Bender. Präsent ist die Welt des Fussball-Sports am Samstag übrigens im Bar-Zelt, wo die Liveübertragung der EM-Spiele mitverfolgt werden kann. Alle Details zum BEX-programm: auf den Homepages der Gemeinden Birrhard, Birr und Lupfig.



aah! la grande maison

Iris Schrott-Frey
Flachsacher Zentrum
5242 Lupfig

Tel. 056 / 444 09 09

www.la-grande-maison.store

Folgen Sie uns auf Instagram
la.grande.maison5242

Schnittblumen, Geschenkartikel,
Wohnrichtung, Delikatessen
und Damenbekleidung.



Vieles ändert sich – gleich bleibt, dass der Umzug, bei welchem Wetter auch immer, ein Highlight ist: ob beim ins Eigenfäscht eingebauten Brötliexamen vom August 2022 (rechts), letztes Jahr (oben) – oder demnächst am Samstag, 29. Juni.

LOORHOF
OBST- & BEERENBAU
HOFLADEN



A.&D. SUTER
LUPFIG
loorhof-lupfig.ch

**Wir wünschen allen
ein tolles Brötliexamen!**

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

meyer Mühle Scherz AG
Naturprodukte AG

www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

- ❖ Füllmaterialien Arvenspäne, Dinkel- und Hirsespreu
- ❖ Kirschensteine, Traubenkerne
- ❖ Kissen, Nackenbögen...
- ❖ Backmehl
- ❖ Gasflaschen
- ❖ Regeneriersalz
- ❖ Tierfutter für Hunde, Katzen, Pferde, Nager, Hühner etc.






«Hier bauen wir den "Scorpion" auf», sagt Franz Schuler, der beim Nidermatt-Schulhaus in Birr schon mal Mass genommen hat.



Die Aargauische Kantonalbank wünscht ein schönes Brötliexamen.

akb.ch  Aargauische Kantonalbank

Der Spassbringer vom Dienst kommt mit «Scorpion» und Autoscooter

«Schuler's Chilbibetriebe» von Franz und Daniela Schuler aus Brunegg: heimisches Schaffen beim Lunapark

(A. R.) – «We love to bring the fun», steht unten am Firmenlogo. «Genau darum geht es: Wir lieben es, die Leute mit Action, cooler Musik und lockeren Sprüchen zu unterhalten und ihnen damit viel Freude zu bereiten», erklärt Franz Schuler, Spassbringer vom Dienst, die Faszination seines Schaustellerei-Geschäfts.

Ja, es gibt hier offenbar tatsächlich einen Chilbibetrieb, was von der doch erstaunlichen Gewerbevielfalt unserer Region zeugt.

Dass das Unternehmen zudem auch wirtschaftlich erfolgreich unterwegs ist, hat zum einen mit dem galoppierenden, von Franz Schuler vor zehn Jahren richtig antizipierten Anbieterchwund zu tun. «Ein Grund, weshalb wir hauptberuflich in die Branche eingestiegen sind, war das Durchschnittsalter im Schaustellerei-Verband: Damals war es 55 Jahre, jetzt sind es 65», führt der Inhaber aus.

Zum anderen geht das Hardware-intensive Business aber vor allem auch darum auf, weil der gelernte Maschinenzeichner und später unter anderem als Konstruktionstechniker tätige Franz Schuler alles selber montieren und reparieren kann.

«Letztendlich sind wir ein Maschinenmontage-Geschäft», schmunzelt der Mann, der mit dem Erwerb des «Scorpion» im 2016 die lange auf kleinerer Flamme glühende Leidenschaft schliesslich zum Beruf gemacht hatte.

«Die Reise hat 1972 begonnen, als mein Vater Paul eine Schifflichschaukel

gekauft und damit im Zürcher Unterland von Dorffest zu Dorffest gezogen ist, wo ich später natürlich immer mitgearbeitet habe», blickt der aus Unterhasli stammende Brunegger mit Jahrgang '78 zurück.



Ein wichtiger Schritt...

...sei der 2022 quasi zum 50-Jahr-Jubiläum erfolgte Kauf des Autoscooters (Bild oben) gewesen: «Während die

Veranstalter die anderen Fahrgeschäfte häufig wechseln, um auf dem Festplatz für Abwechslung zu sorgen, ist der Autoscooter immer ein Muss», erklärt der Vater zweier Kinder, «so bringt er Stabilität in unseren Tourneeplan.»

Dieser führt ihn, die vier Angestellten, seine 100 Tonnen Material und die drei Lastwagen – mit Anhängern zählen über 20 Fahrzeuge zum verblüffend grossen Fuhrpark von «Schuler's Chilbibetriebe» – nun über Büttikon nach Birr schliesslich ans Seenachtsfest nach Arbon. «Und dann gehts mit der Familie nach Florida in die Ferien, da gibt es besonders geile Achterbahnen», lacht er – Franz Schulers grosse Passion ist eben nicht «nur» sein Beruf.

Mehr Infos auch unter

www.chilbibetriebe.ch

Ein tolles Brötliexamen wünscht:



5242 Birr Telefon 056 444 83 33

Transporte, Aushub- und Rückbauarbeiten, Mulden- und Containerservice, eigene Bauschutt- und Sperrgut-Sortieranlage www.hans-meyer-ag.ch / dispo@hans-meyer-ag.ch

Sie bäckt 2411 «Brötli» – mit Laib und Seele

Fürs Brötliexamen wirkt Maya Hochstrasser aus Birr (Bild) mit ihrer «Maya's Köstlichkeiten GmbH» in der Backstube

(A. R.) – «Das wird ein Riesenauftrag und eine grosse Herausforderung für uns», freut sich Maya Hochstrasser mit Blick auf die Bestellliste der Organisatoren, die präzise 2411 «Brötli» ausweist.

Neu: Doppel-Bürli für die Schüler

Ins Auge springt dabei: Neu gibt es für die Kinder 200-grämmige Doppel-Bürli, «um dem Food Waste vorzubeugen», wie die begeisterte Konditorin-Confiseurin erklärt. Die Lehrpersonen wünschen 300-Gramm-Brote – und die Senioren erhalten noch die ursprünglichen Pfänder, notabene deren 1350.



Auch Mann René muss «a d'Säck»

«Vo Härze gmacht» heisst im Herz-Logo der «Maya's Köstlichkeiten GmbH» – und mit ganzem Herzen, quasi mit Laib und Seele, wird Maya Hochstras-

ser auch fürs Brötliexamen zugange sein. «Aber natürlich nicht nur ich alleine: Neben meiner Angestellten und

den Aushilfen muss auch mein Mann René "a d'Säck", schmunzelt die sympathische Unternehmerin, «er hat dafür extra frei genommen.»

Letztes Jahr ist sie erstmals mit den Brötli für die Kinder und Lehrpersonen beauftragt worden, die allen offenbar wunderbar gemundet hatten. Nun findet Maya Hochstrasser natürlich besonders toll, dass sie in ihrem vor neun Jahren in Birr gegründeten und seit drei Jahren an der Dorfstrasse in Rupperswil domizilierten kleinen Backparadies nun sämtliche Brötliexamen-Brote produzieren darf.

Was da im hübschen Laden sonst noch alles «Vo Härze gmacht» ist – grossen Anklang finden etwa das Urdinkel-Gebäck oder die praktischen eingefrorenen Brote – darüber mehr Infos unter www.mayaskoestlichkeiten.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



SANIBURKI
THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49



Parisini AG
Forst- und Gartenbau

Gartenbau
- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt

Forstwirtschaft
- Spezialholzerei
- Wurzelstockfräsen
- Holzhäckseln

056 444 09 54 www.parisini.ch



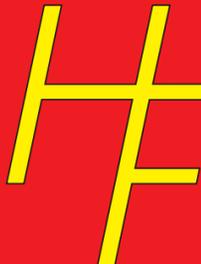
Wir wünschen ein gelungenes Fest
und anschliessend schöne Sommerferien.



IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5200 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss ans Leben **iBB**

ELEKTRO



H. FREI AG
WWW.ELEKTROFREI.CH

Auenstein / Hunzenschwil · T 062 897 00 18 ⚡ Birr · T 056 464 64 64

Wir wünschen viel Freude am Brötliexamen!

NEU MIT FILIALE IN BIRR!

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



müller metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der Region!

polyteam

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

«Nicht nur die grösste, sondern auch die beste Weinbaugemeinde»

10 Jahre Gemeinde Schinznach: Gelungenes Jubiläumfest in den Ortsteilen Oberflachs und Schinznach-Dorf

(A. R.) – «Die uns von den Talgemeinden vor zehn Jahren geschenkte Fusionslinde hier ist wunderbar gediehen – wie auch die Gemeinde Schinznach», freute sich Ammann Peter Zimmermann am Samstag beim Schützenhaus Oberflachs vor zahlreichem Publikum

(Bild unten). Und der Rede von Regierungsrat Dieter Egli, in welcher dieser «der grössten Weinbaugemeinde des Aargaus» zum Jubiläum gratulierte, fügte Winzer Zimmermann an: «Wir sind nicht nur die grösste, sondern auch die beste.»

«Dank dem Zusammenschluss treten wir gegen aussen stark auf, haben aber den Charakter und das Vereinsleben der Ortsteile bewahren können», zog er eine positive Bilanz – dies passenderweise an jenem Platz, der eine einmalige Aussicht auf Oberflachs und Schinznach-Dorf bietet.

Durchblicken liess Peter Zimmermann jedoch sein Bedauern darüber, «dass vorher nicht eine grössere Fusion geglückt ist». Damit spielte er auf die 2009 gescheiterte Fünferfusion von Oberflachs, Schinznach-Dorf, Schinznach-Bad, Villnachern und Veltheim an, zu welcher letzteres Nein gesagt hatte.

«Traditionsbewusst, aber offen für Neues»

Der Windischer Landstatthalter Dieter Egli genoss sein «Heimspiel» im Bezirk sichtlich und gab amüsante persönliche Erinnerungen ans Schenkenbergtal zum Besten.

Speziell freute er sich darüber, hier bei zwei Partnern reden zu könne, die seit zehn Jahren «glücklich verheiratet» seien, was die Wortwahl natürlich vereinfachte – anderswo wäre diese einiges heikler (wobei er das Kind, Bözberg, allerdings nicht beim Namen nannte). «Traditionsbewusst und sich Heimat und Identität bewahrend, aber offen für Neues»: So lobte Dieter Egli die feiernde Gemeinde, welcher er die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg gab – die unmittelbare führte die Gäste dann in die Mehrzweckhalle in Schinznach-Dorf, wo für die gesamte Bevölkerung ein tolles Fest stieg.



Oben Ammann Peter Zimmermann, unten links Regierungsrat Dieter Egli bei der Festrede. Rechts unten: Seitens der Nachbargemeinden – auch Bruggs Stadtammann Barbara Horlacher war der Feier zugegen – überreichte Ueli Salm (l.), Ammann Veltheim, einen weiteren Pflanzungs-Gutschein als Jubiläumsgeschenk. Er strich den guten Kontakt «auf Augenhöhe» mit Schinznach heraus, dank welchem man – manchmal auch nolens volens wie in Sachen Oberstufe – immer gute gemeinsame Lösungen erarbeiten könne.




ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Wellness für den Garten!
Mit unserer hauseigenen,
torffreien Universalerde
wächst es wie von selbst!